



Die Vereinsvertreter stellen zusammen mit Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode, sowie Manfred Stricker von Intersport, das diesjährige Plakat vor.

RALF GIEBLER/HK

Ein Marathon für alle: Rund um Osterode wird gelaufen

Vom 25. Juni bis 1. Juli steht der 15. Etappenmarathon in und um Osterode an. Sieben Sportvereine sind gemeinsamer Ausrichter

Ralf Giebler

Osterode. Vom 25. Juni bis zum 1. Juli heißt es wieder für alle Lauf- und Walkingbegeisterte: Auf zum Etappenmarathon! Bereits in der 15. Auflage geht die beliebte Sportveranstaltung erneut in und um Osterode an den Start. Die traditionelle Marathondistanz von 42 Kilometern ist dafür in sieben Etappen zwischen fünf und sieben Kilometern aufgeteilt.

Startberechtigt sind alle Personen, die körperlich in der Lage sind, die jeweiligen Teilabschnitte am Stück zurückzulegen. Minderjährige benötigen für eine Teilnahme die schriftliche Zustimmung ihrer Eltern. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Sportlerinnen und Sportler treffen sich am jeweiligen Startpunkt zur Registrierung. Danach geht es dann auf den Rundkurs.

Eine Zeitmessung sowie eine Wettkampfwertung gibt es nicht. Neben Intersport Stricker und der Sparkasse Osterode am Harz sind es sieben Vereine, die sich zusammengeschlossen haben, um den Sportfans einen Marathon zu ermöglichen. Federführend ist die TG LaPeKa. Außerdem gehören der

TSV Schwiegershausen, TSC Dorste, MTV Förste, MTV Freiheit, SFC Harz-Weser sowie der MTV Osterode am Harz zum Ausrichter-Septett.

Die Streckenführung auf allen Etappen ist beschildert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Marathon-Urkunde, ein Erinnerungsgeschenk gibt es allerdings nur bei einer Voranmeldung für alle sieben Etappen. Für das gesundheitliche und leibliche Wohl ist gesorgt, auch auf den Etappen stehen für die Läuferinnen und Läufer Erfrischungen bereit.

Bis zum 18. Juni ist die Anmeldung für alle Etappen über das Online-Formular unter www.etappenmarathon.de möglich. Nachmeldungen sind dann nur noch am 25. Juni in der Zeit von 9.30 Uhr und 10.15 Uhr am Start der ersten Etappe möglich. Die Siegerehrung erfolgt nach der letzten Etappe um 18 Uhr mit der Ausgabe der Urkunden und Präsente. Alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an einer Verlosung von Sachpreisen teil.

Das Startgeld bei einer Online-Anmeldung beträgt für alle Etappen elf Euro, bei einer Nachmeldung sind es zwei Euro mehr. Möglich ist auch die Anmeldung für eine Ein-

zelappe vor dem jeweiligen Start. Die Kosten dafür belaufen sich auf drei Euro in bar.

Die sieben Etappen in der Übersicht

Sonntag, 25. Juni, MTV Förste (10.45 Uhr): Start und Ziel ist der Sportplatz Förste. Die Strecke führt die Teilnehmer Durch das Sösetal und dann über eine sanfte Steigung hinauf zum Lichtenstein. Vorbei an der Lichtensteinhöhle geht es anschließend zurück nach Förste.

Montag, 26. Juni, TG LaPeKa (18.45 Uhr): Start und Ziel ist der Sportplatz Lasfelde, los geht es um 18.45 Uhr. Der Rundkurs führt zunächst durch Lasfelde. Dann geht es auf geteertem Weg durch die Feldmark im Wellbeek Richtung Wald. Rund 190 Höhenmeter sind zu meistern.

Dienstag, 27. Juni, MTV Freiheit (18.45 Uhr): Die dritte Etappe beginnt auf dem Freiheiter Sportplatz und führt auf einem geschotterten Forstweg den ersten Kilometer bergab in das Bremketal. Dort folgt ein Rundkurs, ehe es zum Abschluss wieder bergan zum Sportplatz geht.

Mittwoch, 28. Juni, TSV Schwiegershausen (18.45 Uhr): Von der

Sporthalle aus führt der Weg der vierten Etappe das schöne Naturschutzgebiet der Beber. Auf sanften Wegen geht es durch den Wald und die Wiesenlandschaft.

Donnerstag, 29. Juni, TSC Dorste (18.45 Uhr): Gestartet wird am Sportplatz in Dorste. Dann geht es auf dem gut asphaltierten Feldweg Richtung Lichtenstein. Kurz vor den Gipsbrüchen wird eine Kehrtwendung gemacht und durch eine landschaftlich sehr reizvolle Strecke geht es zurück.

Freitag, 30. Juni, SFC Harz-Weser (18.45 Uhr): Von der Wartbergschule führt die vorletzte Etappe zunächst Richtung Beierfelde und dann durch das Hainholz nach Düna. Über ein welliges Profil geht es dann zurück nach Osterode. Nach fast 7 Kilometern wird das Gelände der Wartbergschule erreicht, vor dem Haupteingang werden die Aktiven empfangen.

Samstag, 1. Juli, MTV Osterode (16 Uhr): Vom Jugendgästehaus Osterode folgt man der Söse flussaufwärts, über das Gelände des ehemaligen Blindensanatoriums wird dann der Schneiderteichweg erreicht. Durch den Stadtwald geht es zurück nach Osterode, wo an Bleichstelle der Zielbogen wartet.